

steirischer herbst 2007

Schwarzmarkt für nützliches Wissen und Nicht-Wissen Nr. 8

„Die Gabe und andere Verletzungen des Tauschprinzips“

Eine Installation mit 100 Expertinnen und Experten von Hannah Hurtzig

Sonntag, 30/09/2007, 19.00 – 23.00 Uhr, Orpheum, Graz

Check-in ab 18.00 Uhr – durchgehend geöffnet

Eintritt frei! Buchen Sie einen Experten für 1€!

100 Expertinnen und Experten aus unterschiedlichsten Bereichen bieten an diesem Abend einen Ausschnitt ihres Wissens an, der sich in 30 Minuten erzählen lässt. An Einzeltischen sitzen sich Wissensdealer und Klient gegenüber, die Zuschauer können über Kopfhörer ausgewählte Gespräche mithören. Der Schwarzmarkt ist ein Schau- und Produktionsraum, in dem erzählerische Formate der Wissensvermittlung ausprobiert und präsentiert werden.

Die Gabe und das Geschenk sind komplizierte Tauschfiguren.

Im Gegensatz zum ökonomischen Tausch, wo Käufer und Verkäufer sich nichts mehr schuldig sind nachdem Ware und Gegenwert getauscht wurden, initiiert die Gabe ein ebenso ungleiches wie unabgeschlossenes Verhältnis gegenseitiger Abhängigkeit. Jede Gabe drängt auf eine Erwiderung, deren Wert meist nur schwer zu beziffern ist: ein Lächeln? Lebenslange Verpflichtung? Die Gabe ist eine soziale Kommunikationstechnik, sie provoziert die Frage nach einer stets neu zu definierenden Beziehung und führt zu Verwirrung, Verschwendung, Demütigung oder Beglückung. Nur selten gelingt die Gabe, doch immer stellt sie eine verletzende Provokation des Prinzips Warentausch dar. Jacques Derrida meint, sie sei schlechterdings unmöglich außer sie käme von jemandem, der ohne Grund gibt, ohne zu wissen, dass er gibt und zwar an jemanden, der ihm nie etwas schulde, da er nicht wüsste, dass man ihm gegeben hat. Der Schwarzmarkt versammelt 100 Theorien und Erfahrungen zum verflixten Mechanismus des symbolischen Tausches der Gabe.

Schwarzmarktwissen wird in folgenden Sprachen angeboten:

castellano, deutsch, englisch, französisch, italienisch, japanisch, kroatisch, mandingo, niederländisch, polnisch, portugisisch, russisch, slowenisch, spanisch, türkisch, wolof

Schlagwortkatalog der Gespräche

ALTRUISMUS / ASYL / BEGABUNG / BETTELNDE MENSCHEN / CHARITY / COPYRIGHT – COPYLEFT /
DIGITALE NETZWERKE / ERINNERUNG / FEMINISMUS / GARBOLOGIE / GASTFREUNDSCHAFT /
GEMEINSCHAFT / GESCHENK / KOMMUNIKATION / KONSUM / KORRUPTION / KUNSTBETRIEB / LIEBE /
MEDIALITÄT / MILLION / MUSIK / MYTHOLOGIE / ÖFFENTLICHER RAUM / ÖKOLOGIE / ÖKONOMIE /
OPFER / PARASITENTUM / POTLATCH / RETTEN / REZIVILISATION / SCHAMANISMUS / SPENDE / SPORT /
SPRACHE / THEORIE / TIERE / UNIVERSUM / VERWANDLUNG / ZAKAT

WORKSHOP und BERATUNG

ALTRUISMUS

Christine Anderwald Leiterin der Marienambulanz Graz (Einrichtung mit 25 ehrenamtlichen Mitarbeitern, stellt ärztliche Basisversorgung für Obdachlose, Flüchtlinge oder Menschen mit geringem Einkommen sicher), Menschenrechtspreis des Landes Steiermark für das Jahr 2006 [Graz]

Über den Egoismus beim Helfen

Univ.-Prof. Dr. Willibald Posch Professor für vergleichendes und internationales Recht, z.Z. Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät Privatrecht der Karl-Franzens-Universität Graz, Verfasser zahlreicher Publikationen u.a. „Grundzüge fremder Privatrechtssysteme“ (1995) [Graz]

Verortung altruistischer Leistungen im Rechtsvergleich - Europa und Amerika

Univ.-Prof. Mag. Dr. Ferdinand Reisinger Chorherr des Stiftes St. Florian, Professor für Gesellschaftslehre und Pastoralsoziologie an der Katholisch-Theologischen Privatuniversität Linz, Mitglied des Kuratoriums der Katholischen Sozialakademie Österreichs (KSÖ), Vorsitzender der fakultären Arbeitsgruppe WiEGe (Wirtschaft – Ethik - Gesellschaft)

Über die fromme Illusion der Freigiebigkeit

ASYL

Günther Bauer Leiter des Landesflüchtlingsbüros Land Steiermark, Vertreter des Landes im Beirat für Asyl- und Migrationsangelegenheiten, sowie im Koordinationsrat Flüchtlingswesen des Bundes und der Länder, Personalvertretungsobmann im Sozialressort des Landes, akadem. Krisen- und Katastrophenmanager [Graz]

Über die notwendige Erfindung und Konstruktion von Dokumenten, Identitäten und Wahrheiten im Asylverfahren

Mag. Günther Schiffrer Koordinator der Refugee Law Clinic, Institut für Völkerrecht und internationale Beziehungen, Karl-Franzens-Universität Graz, Rechtsberater für MigrantInnen, Caritas [Graz]

Fluchtwege und die Festung Europa

BEGABUNG

Corinna Draschl Gedächtnisgenie, Juniorenweltmeisterin im Gedächtnistraining (2006), Einladung zur Oprah Winfrey Show, „Smartest Kids Of the World“ (2007) [St. Peter am Kammerberg]

Über das Merken von Zahlen, Karten, Namen und Gesichtern. Mit praktischen Beispielen

Dr. Andreas Fink Wissenschaftler am Institut für Psychologie an der Karl-Franzens-Universität Graz, Forschungs- und Lehrtätigkeit zu neurowissenschaftlichen Grundlagen von Persönlichkeit und Kreativität [Graz]

Die Realisierung kreativen Potenzials

Univ.-Prof. Dr. Aljoscha C. Neubauer Institutsleiter und Professor für Persönlichkeitspsychologie am Institut für Psychologie der Karl-Franzens-Universität Graz, wissenschaftl. Leiter Top-Talente-Check, William Stern Award 1997 der Deutschen Gesellschaft für Psychologie, Autor („Lernen macht intelligent“) [Graz]

BeGABt: Gene, Erziehung oder Schicksal?

Mag. Dr. Helene Rucker Landeskoordinatorin für Begabten- und Begabungsförderung in der Steiermark, Landesschulrat und Pädagogisches Institut Steiermark, Graz, Lektorin zum Themenbereich „Begabungen“ am Institut für Psychologie der Karl-Franzens-Universität Graz [Graz]

Begabungen gibt es überall, man muss sie nur finden und fördern!

Dr. Josef Zollneritsch Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe, Landesreferent für Schulpsychologie/ Bildungsberatung, seit 1994 Leiter selbiger Abteilung im Landesschulrat für Steiermark [Graz]

Begabung, Herkunft und soziale Stabilität

BETTELNDE MENSCHEN

DI Michael Bachler Koordinator der VinziWerke, Quereinsteiger in den Sozialbereich [Graz]

Beratung im Umgang mit bettelnden Menschen

Gabriel Berky / Mag. Gabu Szeberenyi (Übersetzung)

Gabriel Berky kommt seit 8 Jahren regelmässig aus Ungarn nach Graz um zu betteln. [Hostice] Gabu Szeberenyi ist gerichtlich beedigte Übersetzerin für Ungarisch, ehrenamtliche Mitarbeit in der Vinzenz-Gemeinschaft [Graz]
Betteln – Von der Schwierigkeit zu Empfangen

CHARITY

Mag. Boris Marte seit 2005 Managing Director der ERSTE Stiftung und seit 2001 Leiter des CorporateSponsoring der Erste Bank-Gruppe, Mitarbeiter von Erhard Busek, Vizekanzler und Bundesminister für Wissenschaft und Forschung (1991 bis 1995), Kabinettschef von Peter Marboe, Kulturstadtrat der Stadt Wien (1997 bis 2001) [Wien]
Licht ins Dunkel: Charity als Entwürdigung und Ausbeutung der Nehmenden

Barbara Stöckl TV-Moderatorin und Journalistin, moderiert seit 1995 die ORF-Sendung „help tv“ [Wien]
Mechanismen des Helfens

COPYRIGHT/ COPYLEFT

Dr. Maja Breznik Wissenschaftlerin an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Ljubljana und am Friedensinstitut Ljubljana, Dr. Phil. in Soziologie, Veröffentlichungen zu den Themen Kulturgeschichte, Kulturosoziologie und Kulturpolitik in zahlreichen Zeitschriften und Büchern [Ljubljana]
Neue Beziehungen sozialer Abhängigkeiten: Die Autorenrechte als Gabenaustausch

Janez Janša Bildender Künstler, zahlreiche Ausstellungen, u.a. TERROR=DECOR: ART NOW, Slowenischer Pavillon bei der 50. Biennale von Venedig [Ljubljana]
Der Intellektuellen Eigentum (eine Auswahl aus raubkopierten DVD-Klassikern)

Univ.-Prof. DI Winfried Ritsch Entwickler elektronischer Musikgeräte, kybernetischer Modelle zur Steuerung dieser, interaktive Computermusik, Präsident des Grazer NetzKunst-Netzwerkes mur.at, Internet-Musiklabel tonto.at, Professor am Institut für Elektronische Musik und Akustik, Kunstuniversität Graz [Graz]
Copyleft

DIGITALE NETZWERKE

Reni Hofmüller Medienkünstlerin und -aktivistin, Betreiberin von ESC (Graz), Präsidentin von Radio Helsinki, Mitglied im Institut für Medienarchäologie (Hainburg), Co-Organisatorin Eclitic Tech Carnival, internationales feministisches Tech-Netzwerk [Graz]
Wozu Freie Software? Wie Sie Freie Software unterstützen können, auch wenn Sie nicht programmieren

Roland Jankowski Freie Netzwerke Initiator, Funkfeuer Graz, Anhänger prekärer Arbeitsverhältnisse [z.Z. Graz]
Zurück zu unreglementierten Netzwerken. Eine Kartografie der 150 Antennen von Funkfeuer Graz

Jaromil open-source Entwickler der GNU/Linux Live-CD dyne:bolic und Software wie MuSE, FreeJ und HasciiCam zum Betrieb eines Internetradios, Vjing und Videomanipulation in Echtzeit, mit der Forschungs- und Entwicklungsabteilung des niederländischen Media Art Institute betraut [Amsterdam]
1. Piraterie, Datenschutz und Filesharing zwischen Wirklichkeit und Cyberspace P
2. Tools und Tipps für ein GNU Media Kit für Hacker

Ushi Reiter Künstlerin, Webentwicklerin, seit 2005 Leitung servus.at/ kunst & kultur im netz, Linz, Mitglied im Institut für Medienarchäologie (Hainburg), Co-Organisatorin Eclitic Tech Carnival [Linz]
Wie Sie mithelfen Google reich zu machen

Univ.-Prof. DI Winfried Ritsch Entwickler elektronischer Musikgeräte, kybernetischer Modelle zur Steuerung dieser, interaktive Computermusik, Präsident des Grazer NetzKunst-Netzwerkes mur.at, Internet-Musiklabel tonto.at, Professor am Institut für Elektronische Musik und Akustik, Kunstuniversität Graz [Graz]
Manipulation sozialer Räume im Netz

ERINNERUNG

Mag. Elke Murlasits Historikerin und Journalistin, seit Ende 2005 Programmleiterin des „Büro der Erinnerungen“ am Landesmuseum Joanneum [Graz]

Der Austausch der Vergangenheiten: Über die Unmöglichkeit rein privater Erinnerung(en)

FEMINISMUS

Reni Hofmüller Medienkünstlerin und -aktivistin, Betreiberin von ESC (Graz), Präsidentin von Radio Helsinki, Mitglied im Institut für Medienarchäologie (Hainburg), Co-Organisatorin Eclitic Tech Carnival, internationales feministisches Tech-Netzwerk [Graz]

Kleine Einführung in den Cyberfeminismus, den es gar nicht gibt

Dr. Ursula Kubes-Hofmann Universitätslehrerin und Bildungsmanagerin, wissenschaftliche Leitung und Geschäftsführung des Rosa-Mayreder-College, Herausgeberin und leitende Redakteurin von [sic!]Forum für feministische Gangarten, Autorin und Essayistin [Wien]

1. Die Schriftstellerin Christa Reinig über Moral und guten Geschmack. Kurztextlektüre- und besprechung zum anschließenden Mitnehmen

2. Feministische Bildungsprozesse und die harte Rinde der Empirie

GARBOLOGIE

Mag. Joachim Hainzl Sozialpädagoge, Sozialhistoriker und Sammler, forscht seit 15 Jahren u.a. zu den Themen Betteln und Marginalisierung von sozialen Gruppen [Graz]

1. Wie 26.640 Zigarettenschachteln die Welt erklären

2. Wühlen im Müll als Methode der Biographie- und Alltagskulturforschung (mit Fotos und praktischen Beispielen)

MMag. Gabu Heindl Architektin, Ausstellungsmacherin, Urbanistin, Vorstandsmitglied im Haus der Architektur Graz, Lehre an der Akademie der Bildenden Künste Wien, Publikationen zu Architektur, Nachhaltigkeit, Postfordismus, u.a.: Bin City, Las Vegas, JAE 59/2 oder ArbeitsZeitRäume (erscheint 2007) [Wien]

Garbologie – die Wissenschaft vom Potenzial des Weggeworfenen

Univ.-Prof. Mag. Christine und Mag. Irene Hohenbüchler Künstlerinnen, zahlreiche Ausstellungen, u.a. documenta X Biennale in Venedig 1999. Christine ist Professorin für Zeichnen und Visuelle Sprachen an der TU Wien [Eichgraben]

Über vergessene, verlorene, umgewertete Dinge

GASTFREUNDSCHAFT

Günther Bauer Leiter des Landesflüchtlingsbüros Land Steiermark, Vertreter des Landes im Beirat für Asyl- und Migrationsangelegenheiten, sowie im Koordinationsrat Flüchtlingswesen des Bundes und der Länder, Personalvertretungsobmann im Sozialressort des Landes, akademischer Krisen- und Katastrophenmanager [Graz]

Über die notwendige Erfindung und Konstruktion von Dokumenten, Identitäten und Wahrheiten im Asylverfahren

Schwestern Brüll (Gudrun, Karin, Monika) Forscherinnen, Künstlerinnen, DJs, Glamourgirls, Theoristinnen, Modemacherinnen, Radiomacherinnen, Sängerinnen, Liebhaberinnen, Zeichnerinnen [Wien]

Jausnen. Strategien zur Idealidentitätsrealisation. Synchron-Choreografie mit Organigramm zur Kaffee-, Tarviser- und Speckjause

Rose Mild Betreiberin des Grazer Familienbetriebs „Feinkost Mild“ und dem zugehörigen Stüberl [Graz]

51 Jahre Schweinsbratenbrote, Gedichte und Rauch. Erzählungen der Wirtin Rose (mit Verköstigung)

Mag. Günther Schiffrer Koordinator der Refugee Law Clinic, Institut für Völkerrecht und internationale Beziehungen, Karl-Franzens-Universität Graz, Rechtsberater für MigrantInnen, Caritas [Graz]

Fluchtwege und die Festung Europa

GEMEINSCHAFT

-- administrativ

Rastko Močnik Universitätsprofessor, Theoretiker und Publizist, lehrt „Diskurstheorie“ und „Epistemologie der Geistes- und Sozialwissenschaften“ an der Universität Ljubljana, 1988 Mitbegründer eines Komitees zur Verteidigung der Menschenrechte, Ehrendoktorat der Universität Paisiy Hilendarski Plovdiv (2005) [Ljubljana]
Public Services are the Wealth of People

-- künstlerisch

Ushi Reiter Künstlerin, Webentwicklerin, seit 2005 Leitung servus.at/ kunst & kultur im netz, Linz, Mitglied im Institut für Medienarchäologie (Hainburg), Co-Organisatorin Eclitic Tech Carnival [Linz]
Über getauschte Zimmerpflanzen und die Verwandlung einer Bahnstation in einen kollektiven Privatraum

-- marginalisiert 1

Univ.-Prof. Dr. Elisabeth List Professorin am Institut für Philosophie der Karl-Franzens-Universität Graz, seit 1995 Leiterin Geisteswissenschaftlichen Fakultät [Graz]
Selig die Armen. Was uns Behinderte, Besitzlose und andere Habenichtse zu geben haben

-- marginalisiert 2

Wolfgang Pucher Pfarrer der Pfarre St. Vinzenz in Graz und Lazarist (Vinzentiner), Initiator des VinziDorfes [Graz]
Nicht jeder Mensch ist resozialisierbar – und das ist gut so

-- musikalisch

Ed Hauswirth Regisseur am Theater im Bahnhof, zuvor 15 Jahre lang Berater für Amateurtheater beim Landesjugendreferat Steiermark [Graz]
Filmnacherzählung „Brassed Off“ („Mit Pauken und Trompeten“, 1996, Regie: Mark Herman) mit Musikbeispielen

-- politisch

Leo Kühberger Historiker, Aktivist und Bauer [Graz]
„Swarm Intelligence“ konkret: Die Proteste gegen den G8-Gipfel in Heiligendamm

-- religiös

Pater Severin Schneider OSB Prior der Abtei Seckau, Studium der Theologie, Philosophie und Germanistik, Direktor des Abteigymnasiums in Pension [Seckau]
Die Weisheit der Regel des heiligen Benedikt für Gemeinschaft und persönlichen Lebensstil

-- sozial 1

DSA Mag. Andrea Trenkwald-Egger Lektorin an den Fachhochschulstudiengängen für Soziale Arbeit im Management Center Innsbruck und an der FH Vorarlberg, Sozialtherapeutin für Rollenspiel mit Märchen und Mythen, Mitglied im Vorstand des Österreichischen Berufsverbandes der Sozialarbeiterinnen [Innsbruck]
Die (un)heimliche Ökonomisierung des Sozialen. Das Abhandenkommen der Gabe im öffentlichen Leben und seine Folgen

-- sozial 2

Ernest Kaltenegger Landtagsabgeordneter, Klubobmann der KPÖ, seit 1981 im Gemeinderat von Graz, seit 1998 Stadtrat für Wohnungswesen [Graz]
„Geben statt Nehmen“ – als Prinzip gegen ein noch stärkeres Auseinanderdriften der Gesellschaft

-- spirituell

Mag. Dr. Gabriele Ponisch Kulturwissenschaftlerin, Keramikerin, Lektorin am Institut für Volkskunde und Kulturanthropologie [Graz]
1. Gegen die Ökonomisierung des Lebens: das Anwachsen der spirituellen Szenen in den letzten zehn Jahren

2. Geschützte Räume - Inszenierte Gemeinschaften: Wallfahrten nach Lourdes, Mariazell und Tschenschostchau

-- wohnen

Univ.- Prof. Dr. Simone Hain Architektur- und Planungshistorikerin, (ehemals Humboldt Universität Berlin und Bauakademie der DDR), Institutsvorstand am Institut für Stadt- und Baugeschichte, Technische Universität Graz, denkt gerne über Anachronismen nach [Berlin/ Graz]

Schöne Arbeit Plattenbau: Sieben und ein Grund, warum die Platte im Osten so beliebt war

GESCHENK

Werner Korn Co-Leiter des echoraum – Raum für Theater, Musik und andere Künste, mail-Projekt „Tagebuch“, gemeinsam mit derzeit 14 MitschreiberInnen, seit 1997 [Wien]

aufschreiben – vergessen – wiederfinden | zufällig sich selbst beschenken...

Dr. Marc Ries Kultur und Medientheoretiker, Projekte und Publikationen im Schnittfeld Medien/ Kultur/ Architektur und Kunst, lehrt an der HGB Leipzig [Wien]

Fernsehen: Gabentisch der Nation

Dr. Adelheid Schrutka-Rechtenstamm Privatdozentin, Kulturanthropologin, Lehrbeauftragte am Institut für Volkskunde und Kulturanthropologie Graz, Forschungsgebiete: Schenken, Reisen, Rituale [Vöcklabruck]

Wie sich Machtverhältnisse durch Geschenke aufzeigen lassen

Eva Ursprung Künstlerin, Musikerin (zlan, squant, hurennoise), Installationen, Interaktionen, Interventionen im öffentlichen, sozialen und elektronischen Raum, Vernetzungen und kollektive Prozesse [Graz]

Souvenirs aus Wien, Bratislava, Budapest, Novi Sad, Belgrad, Vidin, Russe und Sulina. The Danube Streaming Show (2003), Projekt mit Veronika Dreier und Doris Jauk-Hinz

KOMMUNIKATION

-- asymmetrisch 1

Univ.-Prof. Dr. Peter Stix Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Psychotherapeut, Leiter des psychosomatischen Konsiliar/ Liaison-Dienst am LKH [Graz]

Klinische Empathie – zur speziellen Kommunikation und Aufmerksamkeitsökonomie zwischen Arzt und Patient

-- asymmetrisch 2

Univ.-Prof. Prim. Dr. Rainer Danzinger Psychiater, Psychoanalytiker, ärztlicher Direktor der Sigmund Freud Klinik Graz, Arbeitsschwerpunkte: Psychoanalyse, Psychotherapie der Psychosen, Sozialpsychiatrie, Kriminologie und Bioethik [Graz]

Unerwünschte Gabe. Paternalismus in der Arzt-Patient-Beziehung

-- diplomatisch

Gudrun Harrer leitende Redakteurin „Der Standard“, Lehrbeauftragte an der Universität Wien für Moderne Arabische Geschichte, während der österreichischen EU-Ratspräsidentschaft 2006 Sondergesandte und Geschäftsträgerin der österreichischen Botschaft in Bagdad [Wien]

Diplomatie: Wir haben nichts zu verschenken

-- hoffnungslos

Thomas Locher Künstler, beschäftigt sich zur Zeit mit der Frage, ob und wie es einen Zusammenhang zwischen Ökonomie und Kommunikation gibt [Berlin]

Über die Unmöglichkeit des kommunikativen Austauschs

-- kybernetisch

Prof. Dr. Johann Götschl Professor für Philosophie der Wissenschaften, insbesondere Naturwissenschaften, arbeitet an der Entwicklung eines einheitlichen Wirklichkeitsbegriffs [Graz]

Kybernetische Kommunikation: Ich und Weltdynamik

-- schulisch

Mag. Elisabeth Fleischmann Direktorin des bilingualen Gymnasiums GIBS, Mitbegründerin verschiedener alternativer Schulprojekte, Gestaltpädagogin, Supervisorin, Lektorin für Fachdidaktik Englisch an der Karl-Franzens-Universität [Graz]

1. *Über das komplizierte Tauschverhältnis von Lehrern und Schülern*

2. *Zusammenhang und Widerspruch von Lernen, Zeit, Effizienz und Motivation*

-- selbstreflexiv

Bernhard Hurch Professor für Sprachwissenschaft an der Karl-Franzens-Universität Graz, spezialisiert auf Wissenschaftsgeschichte, Phonologie, Morphologie, Baskologie und Sprachen Mexikos, Leiter eines typologisch orientierten Projektes zu Reduplikation [Wien/ Graz]

Der baskische Beitrag. Mögliche Begegnung mit den eigenen Vorurteilen

-- theatralisch 1

Univ.-Prof. Dr. Ernst Strouhal Kulturwissenschaftler und Autor, unterrichtet an der Universität für angewandte Kunst Wien [Wien]

Die Macht des Magiers. Wie Zauberkünstler ihr Publikum ablenken, manipulieren und kontrollieren

-- theatralisch 2

Rok Vevar Theaterdirektor, Dramaturg, Autor, Mitglied des Herausbergremiums der Zeitschrift *Maska* [Ljubljana]

Vermittels des Blicks eine Gabe des Theaters annehmen – Die paranoische Struktur der Geschichte des Betrachters

KONSUM

Univ.-Prof. Dr. Elisabeth Katschnig-Fasch Professorin am Institut für Europäische Ethnologie der Karl-Franzens-Universität Graz, Forschungsschwerpunkt: Spätmoderner kultureller Wandel in den Alltagskulturen (Wohnen, Lebensstile) Urban Anthropology, Kulturtheorien und Geschlechterforschung [Graz]

Vom un-menschlichen Tribut der Konsumgesellschaft

Bojana Kunst Philosophin und Performance-Theoretikerin, Forscherin an der Universität Ljubljana, Geisteswissenschaftliche Fakultät – Institut für Soziologie [Ljubljana]

Objekte der Begierde. Verheißungsvolle Konsumartikel jenseits der Grenze. Slowenische Einkaufstouristen in Graz in den 1980er Jahren

KORRUPTION

Matthew Igboamalu Kaplan und Referent der afrikanischen Gemeinde in der multikulturellen Pfarre St. Andrä, studiert Gesellschaftsethik an der Karl-Franzens-Universität Graz [Enugu/ Graz]

The Fact of Corruption in Nigerian Society - A Hindrance for Human Development

Mag. Veronica Kaup-Hasler Intendantin des Festivals „steirischer herbst“, zuvor Dramaturgin am Theater Basel und bei den Wiener Festwochen, von 2001–2004 künstlerische Leiterin des Festivals „Theaterformen“ (Braunschweig und Hannover) [Graz]

Korruption durch Subvention. Klinkenputzen – aber richtig

KUNSTBETRIEB

Adam Budak Kurator im Kunsthaus Graz, Co-Kurator der Manifesta7 (Trentino, 2008), Mitbegründer des

Postgraduiertenlehrgangs für kuratorische Theorie und Praxis an der Jagiellonen-Universität Krakau [Krakau/ Graz]

Unmögliche Architektur der kuratorischen Großzügigkeit. Über das Wagnis des Lebens, eine Ethik der Gegenseitigkeit und unvermeidliche Schikanen

Martin Fritz Leiter des Festivals der Regionen, Kurator, Berater in Organisations- und Strukturfragen für Kunstinstitutionen und Künstler [Wien und Oberösterreich]

Zahlen mit symbolischem Kapital? Die Ökonomie des Kunstsystems

Aldo Milohnić MA in Kultursoziologie, Herausgeber der Buchreihe *Politike*, Co-Autor und Mitherausgeber von Publikationen über die Theorie der Performancekunst, die Epistemologie der Geisteswissenschaften und der Kulturpolitik, Forscher am Friedensinstitut [Ljubljana]

Die Kunst liebt das Gesetz: „Autonomie“ der Kunst als Geschenk des Staates?

Stella Rollig Ausstellungsmacherin, Autorin, Direktorin des Lentos Kunstmuseum Linz [Linz/ Wien]

Leihgaben. Wer gibt wem was? Große Kunstausstellungen, der Leihverkehr und seine ungeschriebenen Spielregeln

LIEBE

Univ.-Prof. Dr. Gerhard Fröhlich Philosoph, Professor am Institut für Philosophie und Wissenschaftstheorie an der Johannes-Kepler-Universität Linz [Linz]

Sehnsuchtstechnologien. Wie man mit Verknappung und Distinktion den Mann/ die Frau fürs Leben gewinnt

MMag. Hermann Glettler Pfarrer der multikulturellen Pfarre St. Andrä, Öffnung der Pfarrräume für afrikanische Immigranten, Gastfreundschaft gegenüber zeitgenössischer Kunst im Kirchenraum, Caritasarbeit, Projekte zeitgemäßer Glaubensverkündigung mit Hilfe der Gemeinschaft Emmanuel [Graz]

Leben als Gabe und Hingabe. Ein Paradigmenwechsel für eine zeitgemäße Spiritualität

Rudi Klein Verfasser von Wort-Bild-Kombinationen bei Standard, Profil, Falter, fm4 [Wien]

Gezeichnete Liebe

Wolfgang Poier Buddhist (Buddhistisches Zentrum Graz von Karma Kagyü Österreich), AHS-Lehrer, Lehrbeauftragter an der Karl-Franzens-Universität und der FH Campus02 [Graz]

Im Fluss des Gebens: Weisheit und Liebe

Dr. Adelheid Schrutka-Rechtenstamm Privatdozentin, Kulturanthropologin, Lehrbeauftragte am Institut für Volkskunde und Kulturanthropologie Graz, Forschungsgebiete: Schenken, Reisen, Rituale [Vöcklabruck]

Schenkkarrieren in Liebesbeziehungen oder Geschenke als geschlechtsspezifische Beziehungszeichen

MEDIALITÄT

Claus Philipp Kulturreportleiter der österreichischen Tageszeitung „Der Standard“ [Wien]

I can see dead people: Die Gabe in „The Sixth Sense“ und anderen Horrorthrillern

Dr. Manfred Schiffner praktizierender Rechtsanwalt und Energetiker, Vortragender, Buchautor, Lehrer für Meditation und Tiefenentspannung, weltweite Kontakte zu Geistheilern [Köflach]

Geist- und Fernheilung

MILLION

El Awadalla Betriebsratsvorsitzende und Lohnverrechnerin im Literaturhaus Wien, Kabarettistin, Autorin, Millionenshow-Gewinnerin, Präsidentin der österreichischen Dialektautorinnen und -autoren [Wien]

Wie viel und wenig ist doch eine gewonnene Million

Mag. Sigrid Weiss-Lutz Millionenshow-Gewinnerin 2003, AHS-Lehrerin [Graz]

Vom bedachtvollen Umgang mit unverhofftem Geldsegen

MUSIK

Rainer Binder-Krieglstein Schlagzeuger, Produzent und Musiker, letztes Album: „Alles Verloren“ (2007), produziert von Shantel für Essay Recordings [Graz]

Das Wahrnehmen von Musik aus Sicht des Produzenten, Konsumenten und Schlagzeugers

Mag. Monique Fessl Physikerin, Musikproduzentin, DJane und Musikerin (nimai), arbeitet derzeit an ihrem neuen Album „who knows“ [Graz]

Vom seltsamen Austauschverhältnis zwischen Physik und Musik

Prof. Dr. Johann Götschl Professor für Philosophie der Wissenschaften, insbesondere Naturwissenschaften, arbeitet an der Entwicklung eines einheitlichen Wirklichkeitsbegriffs [Graz]

Philosophieren über Musik im Planquadrat (mit Hörbeispielen)

Univ.-Prof. Dr. Harald Haslmayr Musikologe, Historiker, Germanist, seit 2003 habilitiert im Fach „Wertungsforschung und kritische Musikästhetik“, Professor an der Kunstuniversität [Graz]

1. *Die silberne Rose - Gaben und Geschenke im Musiktheater*

2. *Dies Bildnis ist bezaubernd schön – Vom Geben und Nehmen in Mozarts Meisteroper*

Mag. Christoph Marek Soziologe, Journalist, Musikschafter (Marek, bumm bumm produktionen) und Autor („Pop/Schlager“) [Graz]

We want your soul! Die Kolonialisierung der Herzen durch Pop (Mit Hörbeispielen)

Fritz Ostermayer Radiomoderator („Im Sumpf“/FM4), Autor, DJ und Musiker [Wien]

Geh nicht vorbei - das Einklagen der Liebesgabe im deutschen Schlager der 60er und 70er Jahre (mit Hörbeispielen)

Berno Odo Polzer Künstlerischer Leiter des Festivals „Wien Modern“, Dramaturg in Tanz- und Performance-Projekten, Musikkurator [Wien]

Cui bono? Heidnisches Menschenopfer. Programmatik, Komposition und Choreografie von Igor Stravinskys „Le sacre du printemps“

Mag. Christian Scheib Programmdirektor musikprotokoll, Ö1 Musikredaktion, Musikguru, Blockflötist [Wien]

Verrätseltes Geschenk: Das musikalische Opfer von Johann Sebastian Bach, geschrieben für Friedrich II. (mit Hörbeispielen)

MYTHOLOGIE

DSA Mag. Andrea Trenkwald-Egger Lektorin an den Fachhochschulstudiengängen für Soziale Arbeit im Management Center Innsbruck und an der FH Vorarlberg, Sozialtherapeutin für Rollenspiel mit Märchen und Mythen, Mitglied im Vorstand des Österreichischen Berufsverbandes der Sozialarbeiterinnen [Innsbruck]

Die Gabe in Märchen und Sage. Bei den Saligen, Aschenputtel und anderen mythologischen Gestalten

ÖFFENTLICHER RAUM

Tatjana Kaltenbeck-Michl Stadträtin, stellvertretende Vorsitzende der SPÖ Graz, zuständig in der Stadtregierung für Jugend und Familie, Frauen, Soziales [Graz]

Bettler und Punks unerwünscht. Der öffentliche Raum als Laufsteg für Schöne und Reiche. Von der BürgerInnen-Stadt zur TouristInnen-Hochburg

Otmar Pfeifer Leiter der Sozialinterventionsstelle der Stadt Graz, Kooperation mit dem Verein ErfA (Beschäftigungsprojekt für Menschen in Notsituationen) [Graz]

Bunte Menschen für die Stadt – Stadt für bunte Menschen

Dr. Anna Schober Kulturwissenschaftlerin, Historikerin, forscht zur Ästhetik des öffentlichen Raums und Kinobewegungen, Lektorin an der Universität Wien, genderstudies, Institut für Kunst und Gestaltung, TU Wien [Wien]

Kunst im öffentlichen Raum. Berechnung des Publikums und/ oder Geschenk des Augenblicks?

ÖKOLOGIE

Arch. Erwin Kaltenegger Architekt, eigenes Architekturbüro seit 1993, Schwerpunkt: innovative, energieoptimierte Gebäudekonzepte und Solares Bauen [Passail]

Das freundliche Haus – über Aktivitäten von Passivhäusern

ÖKONOMIE

-- Armut

Tatjana Kaltenbeck-Michl Stadträtin, stellvertretende Vorsitzende der SPÖ Graz, zuständig in der Stadtregierung für Jugend und Familie, Frauen, Soziales [Graz]

Über die Vergabe von Reichtum oder warum Armut weiblich ist

-- Fair Trade

Mag. Christian Eigner Büro für Perspektivenmanagement (mit Michaela Ritter) spezialisiert auf Organisationsentwicklung und Wissenschaftskommunikation, Ausbildung zum Psychoanalytiker [Graz]

Anschwellende Gerechtigkeit – Über die post-ökonomistische Suche nach einer fairen Weltwirtschaft

-- Freigeld

Lia Rigler bildende Künstlerin, Schülerin von Giacomo Manzu und Oskar Kokoschka, Tochter von Michael Unterguggenberger, dem Initiator des weltweit beachteten Wörgler Freigeldexperimentes [Graz]

Das Wörgler Freigeldexperiment 1932/33

-- Kreditwesen

Dr. Maja Breznik Wissenschaftlerin an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Ljubljana, und am Friedensinstitut Ljubljana, Dr. Phil. in Soziologie, Veröffentlichungen zu den Themen Kulturgeschichte, Kulturosoziologie und Kulturpolitik in zahlreichen Zeitschriften und Büchern [Ljubljana]

Behalten während man gibt: Ein Gabenaustausch in der Renaissance

-- Neoliberalismus 1

Dr. Claudia Schmied seit 2007 Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur, ehem. Lektorin an der Wirtschaftsuniversität Wien mit dem Forschungsschwerpunkt „Die Rolle der Wirtschaft in der Literatur“ [Wien]

1. *Management, Karriere und Selbstaufgabe in „Top Dogs“ von Urs Widmer*

2. *Das Effizienzprinzip: Kleine Lektüre von Rolf Hochhuths „McKinsey kommt“*

-- Neoliberalismus 2

Dr.in Doris Weichselbaumer Ökonomin, Gendertheoretikerin, Universitätsassistentin Institut für Volkswirtschaftslehre und Institut für Frauen- und Geschlechterforschung an der Universität Linz, Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsmarktdiskriminierung, feministische Ökonomie und Experimentalökonomie [Linz]

Wer gibt, dem wird gegeben? Über Reziprozität sowie die Verdrängung intrinsischer Motivation

-- Sex

Sarah Fötschl Studentin der Philosophie und Kunstgeschichte, Drehbuchautorin, Textarbeiterin, Permakulturgartenbau, Programmbeirat Forum Stadtpark [Graz]

Prostitution und Sexarbeiterin. Zum Verhältnis von Konsument, Hure und der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft

-- umsonst

Mag. Dr. Wolfgang Zingg Mitglied der WochenKlausur, Nationalratsabgeordneter (Kultur und Minderheitensprecher der Grünen) [Wien]

Aus der Reihe Dumpffloskeln: Was nichts kostet, ist nichts wert

OPFER

Leander Khil Zivildienstler, Vogelbeobachter und -fotograf [Graz]

Über das Verleiten: Opferdarstellung als Schutz- und Abwehrverhalten bei Regenpfeifern und anderen Vögeln (Mit Fotobeispielen)

Berno Odo Polzer Künstlerischer Leiter des Festivals Wien Modern, Dramaturg in Tanz- und Performance-Projekten, Musikkurator [Wien]

Heidnisches Menschenopfer. Programmatik, Komposition und Choreografie von Igor Stravinskys „Le sacre du printemps“

Univ.-Prof. Dr. Ernst Strouhal Kulturwissenschaftler und Autor, unterrichtet an der Universität für angewandte Kunst [Wien]
Schach oder Leben? Opfert man besser die eigenen oder die Figuren des Gegners?

PARASITENTUM

Manfred Erjautz Bildhauer [Wien]
Parasiten im öffentlichen Raum: Pickerl

Nicolina und Goran Sergej Pristas Choreographen, Regisseure, Dramaturgen, Performancekünstler, Mitglieder des Künstlerkollektivs BADco [Zagreb]
Der Parasit und der Wirt - Was Parasiten den Ameisen bieten und geben können

Martina Reuter Mitglied der WochenKlausur, Geschäftsführerin des Depots [Wien]
Die wichtigsten Sozialschmarotzer in Österreich

POTLATSCH

Fritz Ostermayer Radiomoderator („Im Sumpf“/ FM4), Autor, DJ und Musiker [Wien]
Der Potlatsch als Killergabe oder Die Ökonomie der Verschwendung

David Schalko Autor und Regisseur u.a. „Sendung ohne Namen“ und „Dorfers Donnerstalk“, 2006 erschien sein Debütroman „Frühstück in Helsinki“ [Wien]
„Wer gibt, der nimmt“. Ausbeutung durch Geben: Der Klient erhält 500!, als Gegengabe muss er möglichst viel von sich erzählen (women only!)

RETTEN

Dr. Do Bauer Sozialkreisleiterin Pfarre St. Leonhard, ehrenamtliche Mitarbeiterin der Marienambulanz in den Bereichen Drogenstreetwork und rollende Ambulanz [Graz]
Die Unmöglichkeit des Rettens

Claus Philipp Kulturreportleiter der österreichischen Tageszeitung „Der Standard“ [Wien]
Begabung durch Katastrophe. US-Superhelden und Weltenretter

Stefan Schmitzer Autor, Veröffentlichungen in diversen Zeitschriften (manuskripte, perspektive, schreibkraft), Veranstaltungsprogrammierung für das Forum Stadtpark [Graz]
Das Modell des Superhelden in Mythen und Filmen: Gilgamesch, Spiderman, Batman, Matrix

REZIVILISATION

Univ.-Prof. Dr. Peter Weibel Künstler, Ausstellungskurator und Theoretiker, Vorstand des ZKM Karlsruhe, seit 1993 Chefkurator an der Neuen Galerie am Landesmuseum Joanneum Graz, Ehrendoktorwürde der University of Art and Design Helsinki (2006), Käthe-Kollwitz-Preis (2004) [Karlsruhe/ Graz]
Über die maschinellen Aspekte der Kreativität

SCHAMANISMUS

Dr. Wolfgang Kölbl Arzt für Allgemeinmedizin, Ganzheitsmedizin, ärztliche Leitung des Instituts für Naturheilkunde und Transpersonale Klangtherapie und des Forschungsinstituts für biophysikalische Gesundheitsforschung PHOTON [Fehring]
Schwingung als Heilung. Von der Physik zur Medizin bis zum Schamanismus

SPENDE

Luitgard Eisenmeier Künstlerin, Gründungsmitglied „Der Blaue Kompressor“ (seit 1981), arbeitet an Unikatbüchern und Magazinen, präsentiert das Projekt „Schecküberreichungen“ von Gustav Deutsch [Wien]
Fotosammlung von Schecküberreichungen, publiziert in der Tageszeitung „Luxemburger Wort“ (April-Okt. 1984/ April-Okt. 1985)

Mag. Dr. Angela Heide Dramaturgin und Kulturmanagerin, Tätigkeiten im Bereich Theater- und Stadtgeschichte und -theorie, seit 2001 Leitung von „artminutes“, seit 2002 Co-Leitung WOLKE 7 [Wien]

Die Narbe: Über das Unanseh(n)liche der Gabe

Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Tscheliessnigg Vorstand der Universitätsklinik für Chirurgie Graz, Leiter der Klinischen Abteilung für Transplantationschirurgie, Vizerektor für den Klinischen Bereich der Medizinischen Universität Graz, wissenschaftliche Schwerpunkte: Transplantationschirurgie, Toleranzinduktion, Kunstorgane und zelluläre Transplantation, zahlreiche Publikationen [Graz]

Zu medizinischen, philosophischen, juristischen Aspekten der Organspende

SPORT

Detlev Eisel-Eiselsberg Stadtrat, zugeordnete Magistratsabteilungen: Amt für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung, Sportamt [Graz]

Konkurrenz als Stimulanz. Sport als Lebensschule

Univ.-Prof. Dr. Leopold Neuhold Professor am Institut für Ethik und Gesellschaftslehre an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Graz, Forschungsgebiete u.a.: Fußball und Ethik [Graz]

Abgabe im Fußball. Wenn Du gibst, bekommst Du auch

SPRACHE

El Awadalla Betriebsratsvorsitzende und Lohnverrechnerin im Literaturhaus Wien, Kabarettistin, Autorin, Millionenshow-Gewinnerin, Präsidentin der österreichischen Dialektautorinnen und -autoren [Wien]

Zur gegenseitigen Bereicherung und Verschleifung von Slang, Fachsprache, Dialekt, smsen und Hochsprache (die es also gar nicht gibt)

Dr. Rainer Götz Lektor des Literaturverlag Droschl und Mitherausgeber der Zeitschrift „manuskripte“ [Graz]

Vom Geschriebenen zum Gedruckten zum Gelesenen

Dr. Klaus Hoffer Autor und Übersetzer [Graz]

Sprache als Gabe

Univ.-Prof. Dr. Leopold Neuhold Professor am Institut für Ethik und Gesellschaftslehre an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz, Forschungsgebiete u.a.: Fußball und Ethik [Graz]

Zum asymmetrischen Verhältnis des Humors (Mit Witzbeispielen)

Mag. Camilla Nielsen seit 1985 freiberufliche Sprachmittlerin (Englisch, Spanisch, Französisch, Neugriechisch), seit 1991 Lehraufträge an verschiedenen Universitäten (Universität Wien, Universität Lüneburg, Hochschule für angewandte Kunst) [Wien]

Wie Wörter wandern: Übersetzung und Sprachwandel (nach Fritz Mauthners „Wörterbuch der Philosophie“)

Dr. Rainer Vesely Germanist, z.Z. Pädagogische Hochschule Wien/ Campus-Bibliothek [Wien]

Alles Wissenswerte zum Roman „Die Gabe“ von Vladimir Nabokov

THEORIE

– Theodor W. Adorno

Janez Janša Theaterdirektor, Performancekünstler und Autor; 1999-2006 Direktor von Maska, einer gemeinnützigen Organisation mit den Schwerpunkten Verlagswesen, Kunstproduktion und Bildung, Ljubljana

Kein Geld, kein Schnaps! (Keine Party - keine Gabe). Nach Adorno (Teil eines laufenden Projekts)

– Georges Bataille

Mag. Dr. Erwin Fiala Lehrbeauftragter für Medien- und Kulturphilosophie, Karl-Franzens-Universität Graz, Professor für Mediendesign/Kommunikation an der HTBLuVA, Abt. Kunst und Design, Kurator, Kulturpublizist und Essayist [Graz]

Die Gabe - eine Ökonomie der Verschwendung (Georges Bataille) oder eine Ökonomie des Aufschubs (Jacques Derrida)?

-- Jean Baudrillard

Univ.-Prof. Dr. Peter Weibel Künstler, Ausstellungskurator und Theoretiker, Vorstand des ZKM Karlsruhe, seit 1993 Chefkurator an der Neuen Galerie am Landesmuseum Joanneum Graz, Ehrendoktorwürde der University of Art and Design Helsinki (2006), Käthe-Kollwitz-Preis (2004) [Karlsruhe/ Graz]

Zur Symbolik des Tausches bei Jean Baudrillard

-- Pierre Bourdieu 1

Christine Frisinghelli Kuratorin und Redakteurin von „Camera Austria“, zahlreiche Ausstellungen, u.a. „Pierre Bourdieu. In Algerien. Zeugnisse der Entwurzelung“ (2003) [Graz]

Teilnehmende Beobachtung: Pierre Bourdieus fotografische Dokumentationen in Algerien, 1957–1961

-- Pierre Bourdieu 2

Univ.-Prof. Dr. Gerhard Fröhlich Philosoph, Professor am Institut für Philosophie und Wissenschaftstheorie an der Johannes-Kepler-Universität Linz [Linz]

Bourdieu für Aufsteiger und Aufsteigerinnen. Eine Beratung

-- Jacques Derrida 1

Mag. Dr. Erwin Fiala Lehrbeauftragter für Medien- und Kulturphilosophie, Karl-Franzens-Universität Graz, Professor für Mediendesign/ Kommunikation an der HTBLuVA, Abt. Kunst und Design, Kurator, Kulturpublizist und Essayist [Graz]

Die Gabe - eine Ökonomie der Verschwendung (Georges Bataille) oder eine Ökonomie des Aufschubs (Jacques Derrida)?

-- Jacques Derrida 2

PD Dr. Krassimira Kruschkova Theaterwissenschaftlerin, Leiterin des Theorie-Zentrums des Tanzquartier Wien und Univ. Doz. an der Akademie der bildenden Künste Wien [Wien]

Ethik der Gabe bei Jacques Derrida. Lesen nach Maßgabe des Unberechenbaren

-- Alexander Kluge

Dr. Stefanie Carp Literaturwissenschaftlerin und Dramaturgin, Co-Direktorin mit Christoph Marthaler am Schauspielhaus Zürich (2000-2004/5), ab 2008 Schauspielregisseurin der Wiener Festwochen, [Berlin/ Wien]

Strategien von unten: Gesellschaftsentwürfe im literarischen Werk von Alexander Kluge

-- Karl Marx

Leo Kühberger Historiker, Aktivist und Bauer [Graz]

Die Geschichte vom unglücklichen Mr. Peel (Karl Marx, Das Kapital, Band 1)

-- Marcel Mauss

Dr. Albert Müller Historiker, seit 1984 am Ludwig Boltzmann-Institut für Historische Sozialwissenschaft, Salzburg und Wien, seit 1998 am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien, Generalsekretär der Heinz-von-Foerster-Gesellschaft [Wien]

Marcel Mauss und die Gabe - Reziprozität in der Geschichte

-- Anatol Rapoport

Dr. Albert Müller Historiker, seit 1984 am Ludwig Boltzmann-Institut für Historische Sozialwissenschaft, Salzburg und Wien, seit 1998 am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien, Generalsekretär der Heinz von Foerster Gesellschaft [Wien]

TIT FOR TAT. Anatol Rapoport's Spiel der Kooperation (Mit historischen Beispielen)

TIERE

Leander Khil Zivildienstler, Vogelbeobachter und -fotograf [Graz]

Über das Verleiten: Opferdarstellung als Schutz- und Abwehrverhalten bei Regenpfeifern und anderen Vögeln (Mit Fotobeispielen)

Leo Kühberger Historiker, Aktivist und Bauer [Graz]

„Swarm Intelligence“ konkret: Die Proteste gegen den G8-Gipfel in Heiligendamm

Leo Kuzmits Schmetterlingsforscher, -züchter, Sozialpädagoge [Graz]

Den Tod überwinden. Von den Metamorphosen der Schmetterlinge lernen

Jaschka Lämmert Schauspielerin am Schauspielhaus Graz, demnächst zu sehen als Christine in „Zur schönen Aussicht“ von Ödön von Horvath (Premiere 9. Oktober) [Graz]

Langsamkeit: Die entschleunigte Verfertigung eines Stofffaultieres mit Textbeispielen als Antwort auf kritiklos akzeptierte Beschleunigung

UNIVERSUM

Arch. Erwin Kaltenegger Architekt, eigenes Architekturbüro seit 1993, Schwerpunkt: innovative, energieoptimierte Gebäudekonzepte und Solares Bauen [Passail]

Die logarithmische Welt der Maßstäbe oder die Melodie der Schöpfung: Global Scaling – Einführung in das Weltmodell von Hartmut Müller

Birgit Stransky Gesellschafterin der Freien Waldorfschule Graz OEG, Förderlehrerin [Graz]

Kosmos und Körper. Menschheitsentwicklung und Entwicklung des Kindes im Lehrplan der Waldorfschulen

VERWANDLUNG

Leo Kuzmits Schmetterlingsforscher, -züchter, Sozialpädagoge [Graz]

Den Tod überwinden. Von den Metamorphosen der Schmetterlinge lernen

Bambo Sane Künstler, Koch, Tänzer, Bautechniker, Leiter des Interkulturellen Cafes Auschlössl [Graz]

Begegnung Senegal - Steiermark im Topf. Mit Kochbeispielen (z.B. Mangosalat mit Kernöl)

ZAKAT

Univ.-Prof. Dr. Willibald Posch Professor für vergleichendes und internationales Recht, z.Z. Dekan der

Rechtswissenschaftlichen Fakultät Privatrecht der Karl-Franzens-Universität Graz, Verfasser zahlreicher Publikationen u.a. „Grundzüge fremder Privatrechtssysteme“ (1995) [Graz]

Die Pflicht zur Mildtätigkeit (Zakat) im Islam

WORKSHOP

Manfred Erjautz Bildhauer [Wien]

Legosteine & Religion und Legosteine & Waffen (Mit Materialproben)

Georg Klüver-Pfandner Maskenbildner und Stylist, tätig für Theater und Film, auch im Bereich Spiel, Kostüm und Bühne, Mitglied des freien Künstlerkollektivs „Gruppe Dagmar“ [Graz]

1. *Blick in die Zukunft – rapid aging: Ihr Gesicht altert in 30 Minuten um mindestens 10 Jahre*

2. *Abschminken: Was liegt unter der Berufsmaske*

Jaschka Lämmert Schauspielerin am Schauspielhaus Graz, demnächst zu sehen als Christine in „Zur schönen Aussicht“ von Ödön von Horvath (Premiere 9. Oktober) [Graz]

Langsamkeit: Die entschleunigte Verfertigung eines Stofffaultieres mit Textbeispielen als Antwort auf kritiklos akzeptierte Beschleunigung

BERATUNG

Paul Böhm Venture Capitalist, Hacker-Space/Community Organisator, Sicherheitsberater und Konferenzveranstalter. Seine großen Leidenschaften sind Startups sowie Strategien und Muster in komplexen selbstorganisierenden Systemen, Metalab [Wien]

Beratung für Start-Ups und Existenzgründungen im Bereich Software, Web-Applikationen, peer-to-peer-software

Katrin Deufert & Thomas Plischke deufert + plischke, Künstlerzwilling [Hamburg]

Die Masche der Hingabe - Schlaufen und Geschichten: Wie man sich seinen eigenen privaten politischen Körper strickt

Ed Hauswirth Regisseur am Theater im Bahnhof, zuvor 15 Jahre lang Berater für Amateurtheater beim Landesjugendreferat [Graz]

Beratung: Kreation Kollektiv – In zwei Tagen mit einer Gruppe von Leuten zu einer Art Aufführung

MMag. Gabu Heindl Architektin, Ausstellungsmacherin, Urbanistin, Vorstandsmitglied im Haus der Architektur Graz, Lehre an der Akademie der Bildenden Künste Wien, Publikationen zu Architektur, Nachhaltigkeit, Postfordismus, u.a.: Bin City, Las Vegas, JAE 59/2 oder ArbeitsZeitRäume (erscheint 2007) [Wien]

Beratung: Gestaltung von Räumen der Arbeit (und der Faulheit)

Univ.-Prof. Dr. Robert Hödrich Vorstand am Institut für Elektronische Musik und Akustik an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz, Publikationen zu den Themen Kunst und Elektronische Medien, Musik und Computer, Klanganalyse und -synthese, digitale Signalverarbeitung [Graz]

Hörberatung (Gehörschulung): Akustische Live- Betrachtungen des Schwarzmarktes

Janez Janša Medienkünstler und Geschäftsführer von „problemmarket.com“ [Ljubljana]

Beratung: Wie man aus (seinen eigenen) Problemen Profit zieht

Impressum

Konzept / Bühne: Hannah Hurtzig

Produktionsleitung: Anita Pieber (Graz), Anja Lindner (Berlin)

Team: Andrea Schlemmer, Eva Horvath, Stefanie Greimel, Evi Scheller

Technische Leitung: Herrmann Schapek

Interviews: Kira Kirsch, Claus Philipp

Übersetzung: Otmar Lichtenwörther, www.textkultur.at

Filmdokumentation: shotshotshot

Fotografie: Johannes Gellner

Hosts und Hostessen: Barbara Carli, Andrea Fischer, Stefanie Greimel, Anja Hermann, Eva Horvath, Eva Huber, Henriette

Huppmann, Nele Jahnke, Kira Kirsch, Evi Scheller, Caroline Willeit, Siegmund Zacharias

Kopfhörerausgabe: Christian und Andreas Sundl

Make-Up: Georg Klüver-Pfandner

Schmetterlingszüchter: Leo Kuzmits

Begleitendes Themenheft der Zeitschrift „Maske & Kothurn“

Liveübertragung durch FM4 „Im Sumpf“

Pressekontakt

Heide Oberegger und Alexandra Schröttner

steirischer herbst Pressebüro

Sackstraße 17 / 8010 Graz / Austria

t +43 316 823 007 61

presse@steirischerherbst.at